



Boris von Brauchitsch
Licht, Luft und Luxus
West-Berliner Wohnräume der 1960er- und
1970er-Jahre

ca.112 S., geb.
ca. EUR 24,00 · EUA 24,70 · SFR 30,40
978-3-8148-0223-7

Der Berliner Fotograf Heinrich Kuhn war der Chronist der radikalen Stadterneuerung in den 1960er- und 1970er-Jahren. In drastischen Schwarzweißfotos dokumentierte er zunächst den maroden Zustand vieler Mietskasernen und das Leben ihrer letzten Bewohner. Später feierte er in Farbe die neu erstandenen Hochhaussiedlungen – etwa am Moritzplatz oder im Märkischen Viertel –, die ein besseres, weil komfortableres Leben versprachen. Die damals entstandenen Bilder erzählen von Utopien und Ideologien, von Wirtschaftsinteressen und Spekulation, vor allem aber vom Alltag der Menschen.

Boris von Brauchitsch, geboren 1963, arbeitet als Fotograf und Autor in Berlin. Er schreibt Künstlerbiografien, arbeitet als Fotohistoriker und befasst sich mit Aspekten der Berliner Stadtgeschichte. Durch die eigene fotografische Arbeit ist sein Blick für Entdeckungen, wie die ästhetisch bemerkenswerten Dokumentationen Heinrich Kuhns, besonders geschärft.

Kontakt und weitere Informationen

Eileen Janiszewski, Presse
be.bra verlag
Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19
presse@bebraverlag.de